



**Bioland-
Handelsgesellschaft**
Baden-Württemberg mbH



Wir sind Partner

Bioland-Handelsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Schelztorstr. 49 - 73728 Esslingen
T. +49 711 2200949-0
F. +49 711 2200949-9  **NEU**
www.bioland-handelsgesellschaft.de
info@bioland-handelsgesellschaft.de
DE-ÖKO-007

Unser Angebot für Sie

Bio-Saatgut für die Frühlingsaussaat 2025

- » Weizen
- » Hafer
- » Triticale
- » Gerste
- » Leguminosen
- » Mais
- » Ölsaaten
- » Feinsämereien
- » Nachsaatmischungen
- » Kartoffeln



- » Bioland- und Demeter-
Verbandsware
- » Bio-Saatgut aus
Baden-Württemberg
- » Getreide Z-Saatgut
frachtfrei ab 2,5 t
in Baden-Württemberg



Unsere Gesellschafter



Frühjahrsaussaat: Unser Angebot für Sie

Für die anstehende Frühjahrsaussaat 2025 freuen wir uns, Ihnen wieder eine Vielzahl an interessanten und bewährten Sorten von **unseren Bioland- und Demeter- Vermehrungsbetrieben** anbieten zu können. Der Großteil des angebotenen Bio-Saatguts wurde in Baden-Württemberg vermehrt. Die Tausendkornmasse (TKM) und die Keimfähigkeit (KF) der einzelnen Sorten sind nach erfolgreicher Anerkennung auf unserer Website einzusehen.

Bestellfrist ist der 27. Januar 2025. Bitte sichern Sie sich durch eine rechtzeitige Bestellung die termingerechte Belieferung. Sie helfen uns damit bei der Planung. Wir bieten den Bestellschein auf unserer Website auch als (digital) ausfüllbare PDF-Datei an, die Sie per E-Mail an uns zurücksenden können.

Noch mehr als im konventionellen Anbau hat im biologischen Ackerbau die Sortenwahl eine zentrale Bedeutung. Durch den Verzicht auf schnell wirksame Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel prägen sich hier die individuellen Sorteneigenschaften hinsichtlich Qualität, Gesundheit, Ertrag und Wuchsverhalten deutlich mehr aus. Auf der Website des LTZ Augustenberg finden Sie die aktuellen Ergebnisse der Sortenversuche im Ökolandbau. Dort können Sie sich weiter zu den von uns angebotenen Sorten informieren:

www.ltz.landwirtschaft-bw.de unter: Arbeitsfelder/Versuchsergebnisse.

Anhand von (Öko-) Sortenversuchen und Erfahrungen aus Praxis und Beratung werden in Absprache mit den Erzeugergemeinschaften gezielt Sorten in die Vermehrung genommen, die für den ökologischen Landbau geeignet sind. Als Auswahlkriterien werden dabei insbesondere Qualitätseigenschaften, Ertrag, Gesundheit und Pflanzlänge bzw. Bestockungsneigung (Beikrautunterdrückung) herangezogen. Falls Sie Sorten wünschen, die auf unserem Bestellschein nicht genannt sind, kontaktieren Sie uns. Wir versuchen gerne, diese für Sie zu beschaffen.

Anerkennungskriterien

Beim angebotenen Öko-Z-Saatgut werden Zusatzuntersuchungen durchgeführt, die über den gesetzlichen Standard hinausgehen. Hierzu gehören der „Kaltkeimtest“, bei dem das Auflaufverhalten des Saatgutes unter erschwerten Bedingungen untersucht wird. Mit diesem Verfahren können Rückschlüsse auf sautgutbürtige Krankheiten wie Fusarium oder Septoria gezogen werden, die den Feldaufgang unter widrigen Auflaufbedingungen stark beeinträchtigen können.

Zusätzlich wird auch der Besatz mit Brandsporen erfasst und dient als zusätzliches Zulassungskriterium für Öko-Z-Saatgut. Bei Weizen und Dinkel kann ein entsprechender Besatz mit Steinbrandsporen zu Totalausfällen führen.

Öko-Saatgut ist Pflicht, neue Öko-Verordnung!

Die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut ist gemäß EU-Bioverordnung und Bioland-Richtlinien vorgeschrieben. Ausnahmen entnehmen Sie bitte [organicXseeds](http://organicxseeds.de) (www.organicxseeds.de) oder setzen Sie sich mit Ihrer Kontrollstelle in Verbindung.

Zudem ist auf Demeter-Betrieben grundsätzlich Demeter-Saatgut, sofern verfügbar, zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass **seit 01.01.2022 die neue EU-Öko Verordnung** gilt.

Im Bereich Saatgut gab es folgende Änderungen:

- U-Ware Saatgut darf nur eingesetzt werden, wenn keine A-Ware der Sorte verfügbar ist.
- Es dürfen nur noch Mischungen mit 100 % Öko-komponenten (bspw. Feinsämereien) eingesetzt werden. Sobald konventionelle Komponenten verwendet werden, muss nun der Landwirt die Ausnahmegenehmigung für jede einzelne Komponente selbst beantragen.

Noch ein Wort zur ökologischen Züchtung

Eine eigenständige ökologische Züchtung ist für alle biologisch wirtschaftenden Landwirte hinsichtlich Biodiversität und **Gentechnikfreiheit** enorm wichtig. Hinsichtlich des Nachbaus der Sorten wird nicht mit der Saatgut-Treuhand zusammengearbeitet. Hier setzt man auf Einsicht der Anbauer, die Züchtung finanziell zu unterstützen. Pro dt gekauften Saatgut können Sie für alle Sorten 2 € Aufschlag bezahlen. Wir geben diesen Aufschlag selbstverständlich an die ökologischen Züchter weiter. Einfach bei der Bestellung ankreuzen!

Nachbaupartnerschaft

Ökosorten zeichnen sich durch eine **partnerschaftliche Nachbauregelung** aus. Ihren Nachbau können Sie ab sofort ganz einfach und direkt an die Ökozüchter melden – ohne Registrierung, ohne Zwang, ohne Kontrollen. Ihr Beitrag fließt direkt in die Ökozüchtung und trägt zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung einer konsequenten ökologischen Züchtung nachbaufähiger Sorten bei. Alle Infos unter: www.nachbaupartnerschaft.de



Wir sind Mitglied bei Bioverita. Somit sind einige unserer Sorten aus zertifizierter Biozüchtung – eben Bio von Anfang an.

Mehr Informationen unter: www.bioverita.ch

Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt. Zudem fließen Angaben der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (einsehbar auf unserer Website) und weitere Quellen ein. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Ausführliche Beschreibungen finden Sie auf der Internetseite der genannten Züchter.

Bezüglich Sortenempfehlungen dürfen Sie sich gerne an uns und an die Bioland-/Demeterfachberatung wenden.

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen eine gute Aussaat!

Bernd Habeck und das BHG-Team



Diese Angaben bitte unbedingt bei der Saatgut-Bestellung mitsenden! **Bestellung bitte bis 27.01.2025!**

Kundendaten																								
Absender																								
Name: Kundennummer:																								
Straße: PLZ: Ort:																								
Telefon: Mobil:																								
E-Mail:																								
<input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden. <input type="checkbox"/> Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrifteneinzug einverstanden:																								
IBAN: Name der Bank:																								
Ökologische Züchtung																								
<input type="checkbox"/> Ich unterstütze auf freiwilliger Basis die ökologische Züchtung mit 2,00 €/dt Preisaufschlag für alle Sorten.																								
Lieferung																								
<input type="checkbox"/> Direktlieferung																								
<ul style="list-style-type: none"> - ab 2,5 t Liefermenge frei Hof in Baden-Württemberg (eine Fuhre) - unter 2,5 t Liefermenge entstehen anteilig Frachtkosten 																								
<input type="checkbox"/> Lieferung zur Abholstation (anteilige Frachtkosten können entstehen): Nr. (vgl. Übersicht)																								
<input type="checkbox"/> Lieferung in Big Bag 750 kg (bitte jeweilige Sorte mit BB vermerken)																								
<input type="checkbox"/> Telefonavis gewünscht (es fallen Gebühren an)																								
Datum und Unterschrift																								
Datum: Unterschrift: ✖																								
Abladestationen ▪ kostengünstige Sammellieferung																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1</td> <td style="padding: 2px;">Hofgut Martinsberg, Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2</td> <td style="padding: 2px;">Peter Wüthrich, Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3</td> <td style="padding: 2px;">Gerhard Geckeler, Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">5</td> <td style="padding: 2px;">OBEG Hohenlohe, Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">6</td> <td style="padding: 2px;">Tobias & Sonja Knäpple, Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">7</td> <td style="padding: 2px;">Frank Bäuerle, Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen</td> </tr> </table>	1	Hofgut Martinsberg , Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar	2	Peter Wüthrich , Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt	3	Gerhard Geckeler , Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten	5	OBEG Hohenlohe , Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell	6	Tobias & Sonja Knäpple , Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg	7	Frank Bäuerle , Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">8</td> <td style="padding: 2px;">Rainer Ganter, Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">9</td> <td style="padding: 2px;">Stefan Digiser, Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">12</td> <td style="padding: 2px;">Hans Peter Maier, Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">13</td> <td style="padding: 2px;">David Weber, Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">15</td> <td style="padding: 2px;">Johannes Mayer, Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen</td> </tr> </table>	8	Rainer Ganter , Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach	9	Stefan Digiser , Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen	12	Hans Peter Maier , Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch	13	David Weber , Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim	15	Johannes Mayer , Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen
1	Hofgut Martinsberg , Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar																							
2	Peter Wüthrich , Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt																							
3	Gerhard Geckeler , Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten																							
5	OBEG Hohenlohe , Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell																							
6	Tobias & Sonja Knäpple , Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg																							
7	Frank Bäuerle , Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen																							
8	Rainer Ganter , Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach																							
9	Stefan Digiser , Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen																							
12	Hans Peter Maier , Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch																							
13	David Weber , Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim																							
15	Johannes Mayer , Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen																							

Bestellschein für Bioland und Demeter Z-Saatgut Sommergetreide ▪ Leguminosen

Angebot Z-Saatgut ▪ Bestellung bitte bis 27.01.2025!

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg	Ausweichsorte (Streichen, falls nicht gewünscht)
Sommerweizen				
	KWS Carusum (E) (<i>Bioland</i>)	114,00		KWS Sharki (E) (<i>Dem.</i>)
	KWS Sharki (E) (<i>Demeter</i>)	113,00		
	Quintus (A) (<i>Bioland</i>)	107,50		
Sommerhafer				
	Apollon (<i>Bioland</i>)	108,00		Max, Platin (<i>Bioland</i>)
	Karl (<i>Bioland</i>)	114,00		Max, Platin (<i>Bioland</i>)
✓ 	Kaspero (<i>Bioland</i>)	110,00		Kaspero (<i>Demeter</i>)
✓ 	Kaspero (<i>Demeter</i>)	113,00		Kaspero (<i>Bioland</i>)
	Max (<i>Bioland</i>)	113,00		Platin (<i>Bioland</i>)
	Platin (<i>Bioland</i>)	111,50		Max (<i>Bioland</i>)
	Patrik (<i>Bioland</i>) - <i>Nackthafer</i> -	162,50		
Sommertriticale				
	Dublet (<i>Bioland</i>)	103,00		Toristo (<i>Bioland</i>)
	Toristo (<i>Bioland</i>)	109,00		Dublet (<i>Bioland</i>)
Sommergerste				
	Bounty (<i>Bioland</i>)	107,00		Lexy (<i>Bioland</i>)
	Avalon (<i>Bioland</i>) - <i>Braugerste</i> -	110,00		
	Lexy (<i>Bioland</i>) - <i>Braugerste</i> -	107,00		Bounty (<i>Bioland</i>)
	Pirona (<i>Demeter</i>) - <i>Nacktgerste</i> -	166,00		
Sommererbse				
	Astronaute (<i>Bioland</i>)	142,00		Lump (<i>EU-Bio</i>)
	Lump (<i>EU-Bio</i>)	143,50		
	Lisa (<i>Bioland</i>) - <i>Grünfuttererbse</i> -	135,00		
Sommerackerbohne				
	Birgit (<i>Bioland</i>)	143,50		GL Jasmin (<i>Bioland</i>)
	GL Jasmin (<i>Bioland</i>) - <i>U-Ware</i> -	143,50		
	Tiffany (<i>Demeter</i>)	145,00		
Sommerwicke				
	Berninova (<i>Bioland</i>)	260,00		

Name und Unterschrift

Name

Kunden-Nr.

Unterschrift

**Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Sortenbeschreibungen

Sommergetreide ▪ Leguminosen

Sommerweichweizen

KWS Carusum (E): früherer, mittellanger Sommerweizen, sehr gesund, sehr hohe Rohproteingehalte und hohe Fallzahl, Wechselweizeneignung.

KWS Sharki (E): mittelfrüher, mittellanger Sommerweizen, hervorragende Backqualität, sehr hoher Rohproteingehalt, gute Resistenz gegen Gelbrost.

Quintus (A): begrante, sehr gesunde Sorte, mehrjährig hohe Erträge unter Öko-Bedingungen, Wechselweizeneignung.

Sommerhafer

Apollon (Gelbhafer): mittellang und sehr standfest, stabiler Ertrag, hoher Kernanteil mit großen Körnern, sehr leichte Entspelzung.

Karl (Gelbhafer): ertragsstarke Sorte in Kombination mit sehr hohem Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil.

Kaspero (Gelbhafer): ertragsstarke, flugbrandresistente Sorte aus ökologischer Züchtung vom Dottenfelderhof, gutes Hektolitergewicht, gute Entspelzbarkeit, hohe Stroherträge bei guter Unkrautunterdrückung.

Max (Gelbhafer): früh abreifende und sehr ertragsstarke Qualitätssorte mit derzeit bester Einstufung bzgl. Hektolitergewicht und Spelzenanteil.

Platin (Gelbhafer): frühe Reife, stabiler Kornertrag, gute Schälbarkeit mit geringem Spelzenanteil.

Patrik (Nackthafer): mittelspäte Sorte, standfest, sehr gesund, mittellanger Wuchs mit effektiver Beikrautunterdrückung. Hohes Hektolitergewicht, hohe Kornqualität und sehr gute Erträge.

Sommertriticale

Dublet: mittelfrühe, langstrohige Sorte, gute Erträge bei guter Gesundheit vor allem bei Gelbrost und Mehltau.

Toristo: mittelfrühe Sorte, sehr hohe Erträge, langstrohige Sorte, gute Standfestigkeit.

Sommergerste

Bei Gersten mit Braueignung im Vorfeld die Abnahme der Sorte klären!

Bounty: mittlere Reife, kurzer bis mittlerer Wuchs, sehr hohe Erträge, gute Resistenzen gegenüber den wichtigsten Krankheiten, mit Braueigenschaften.

Avalon (Braugerste): weiterhin beste Braueigenschaften, für alle Standorte und Böden, Resistenzen gegenüber Zwergrost und Netzflecken.

Lexy (Braugerste): mittelfrühe, standfeste Sorte, gesund mit guten Resistenzen gegenüber Mehltau, trockenstresstolerant, Braueignung aufgenommen im Berliner Programm.

Pirona (Nacktgerste): mittellange Speise- und Brotgerste. Völlig spelzenfreidreschendes Korn mit sehr geringer Fleckigkeit, sehr gute Backfähigkeit. Frohwüchsig in der Jugendentwicklung. Widerstandsfähig gegenüber Mehltau, Netzflecken und Flugbrand.

Sommerkörnererbse

Astronaut: Körnererbse mit zügiger Jugendentwicklung, kurze Sorte mit sehr guter Standfestigkeit, überdurchschnittliche Erträge bei hohen Rohproteinwerten.

Lump: mittelfrühe Körnererbse, halbblattlos, mittellang, sehr standfest, gelbe Kornfarbe, sehr robust, niedriges TKM für geringe Aussaatkosten, hervorragender Ertrag und Proteingehalt.

Grünfuttererbse

Zur Grünverfütterung und als Zwischenfrucht gedacht, können aber auch als Hauptfrucht angebaut werden.

Vorteil: sehr gute Beikrautunterdrückung durch hohe Grünmassebildung und Pflanzenlänge.

Nachteil: Ernteerschwernis bei Mähdrusch durch fast flächendeckendes Lager.

Lisa: rotblühend, Kornfarbe olivgrün „Arvikatyp“.

Sommerackerbohne

Birgit: standfest, hohe Korn- und Proteinerträge, schnelle Anfangsentwicklung auch unter ungünstigen Bedingungen, tanninhaltig.

GL Jasmin: kompakter Wuchstyp, standfest, sehr hohe Kornerträge.

Tiffany: vicin- und convicinarme Sorte, ertragsstark mit sehr hohem Proteingehalt, besonders gut zur Verfütterung an Legehennen geeignet, tanninhaltig, mittellange und standfeste Pflanzen.

Sommerwicke

Berninova: frohwüchsige Gründungs- und eiweißreiche Futterpflanze; starke Beikrautunterdrückung durch hohe Grünmassebildung, kräftige Durchwurzelung des Bodens bis 1 m Tiefe, gute Bodengare, hohe N-Anreicherung.

Hinweis zu den Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt bzw. beziehen sich auf Angaben der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes und weiterer Quellen. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Ausführliche Beschreibungen und weitergehende Informationen finden Sie auf der Website der jeweiligen Züchter.

Bestellschein für ökologisches Z-Saatgut

Mais ▪ Sonnenblume ▪ Soja ▪ Lupine ▪ Öllein

Angebot Z-Saatgut ▪ separate Lieferung, zusätzliche Frachtkosten fallen an!

Ökologische Züchtung	Sorte <small>(Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)</small>	Züchter	Preis in € netto pro Einheit	Einheiten	Reifezahl
Mais (50.000 Körner/EH)					
	Oppido	Natur-Saaten	148,00		S170/K170
	Emeleen	DSV	145,00		S200/K210
	Crosbey	DSV	145,00		S210/K210
	Ashley	Limagrain	169,00		S230/K210
	Amello	IG	147,00		S250/K220
	Clooney	DSV	145,00		S250/K240
	Evolino OPM 12	Sativa	105,00		S240/K240
Frühbestellrabatt Mais: Bei DSV-Mais bis 31.01.2025: 3 €/EH Mengenrabatt ab 10 EHs pro Züchter: 1 €/EH					
Sonnenblume (150.000 Körner/EH)					
	RGT Axell (<i>Linoleic</i>)	RAGT	299,00		
	MAS 815.OL (<i>High-Oleic</i>)	MAS	299,00		
Soja (Saatgutbedarf ca. 650.000 Körner/EH)					
	ES Comandor (000) (<i>EU-Bio</i>) 125.000 Körner/EH	Lidea	*		
	Nessie PZO (<i>Bioland</i>) 150.000 Körner/EH	IG	83,50		
	Sussex (<i>Bioland</i>) 100.000 Körner/EH	Saaten-Union	62,00		
	Impfmittel Formulierung: Pulver/flüssig Aufwandmenge: einfach/1,5-fach/ doppelt	diverse	*		<i>Aussaatfläche in ha:</i>
Öllein					
	Lirina (<i>EU-Bio</i>)	DSV	464,00	kg	
Weißer Lupine					
	Frieda (<i>EU-Bio</i>)	DSV	*	kg	
	Impfmittel	diverse	*		
Sonstige Sortenwünsche					
Sorte:		Bestellmenge in kg:			

Erläuterungen: *Preis stand bei Drucktermin noch nicht fest.

Name und Unterschrift

Name _____ Kunden-Nr. _____ Unterschrift _____
Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Mais ▪ Sonnenblume ▪ Soja ▪ Lupine ▪ Öllein

Silo-/Körnermais (50.000 Körner/EH)

Oppido: sehr früher Mais, spätsaatverträglich, für den Ökolandbau gezüchtet, hoher Protein- und Stärkegehalt, Doppelnutzungssorte.

Emeleen: Früher und qualitätsbetonter Silomais, langwüchsig, liefert stärkereiches Futter und überdurchschnittliche Verdaulichkeit. Die Kombination aus Frühreife, hohen GTM- und Stärkeerträgen spricht für den Anbau dieser Sorte für frühe Häckseltermine.

Crosbey: zügige Jugendentwicklung, sehr hoher Kornertrag. Die frühe Abreife, Gesundheit und der kompakte Wuchs eignen sich ideal für Körner- und CCM-Mais. Gleichmäßige Kolbenausbildung. Der hohe Stärkegehalt eignet sich für die Nutzung als Silomais.

Ashley: Körnermaisbetonte Doppel-Nutzungssorte im Silo mittelfrüh, im Korn früh. Sehr gute Jugendentwicklung. Bei Cornexo gelistete Sorte. Sehr hohes Kornertragspotenzial.

Amello: außergewöhnliche Kombination von mittelfrühem Silomais und ertragssicherem frühen Körnermais (K 220). Sehr schnelle Jugendentwicklung, hohes vegetatives Wachstum. Im Korn sichert die frühe Abreife eine sehr zeitige Ernte - enorme Anbauflexibilität.

Clooney: Doppelnutzungssorte, typischer Hartmaistyp, daher gut für die Trockenmüllerei geeignet. Die Stärke dieser langwüchsigen Sorte liegt aufgrund der sehr hohen Gesamttrockenmasseerträge in der Silonutzung.

Mais aus ökologischer Züchtung (50.000 Körner/EH)

Evolino-Population OPM 12: Populationssorte, welche für Silo- und Körnermaisnutzung (ca. K240) geeignet ist. Die OPM-Sorten stammen aus einem Projekt zur Entwicklung nachbaufähiger Maissorten. Zügige Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit, geringe Bestockungsneigung, geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium, geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule.

Sonnenblumen (150.000 Körner/EH für ca. 2 ha)

RGT Axell (Linoleic): hervorragende Standfestigkeit trotz langer Sorte, kräftige Jugendentwicklung, mehlauresistent.

MAS 815.OL (High Oleic): hoher Ölgehalt und Ertrag. Durch das frühe Blühdatum kann MAS 815.OL auch in kühlen Regionen angebaut werden. Rasche Jugendentwicklung und sehr gute Krankheitstoleranz

Soja (verschiedene VPE)

Sussex (000-Reifebereich mit 100.000 Kö/EH): mittelfrühe 000-Sorte mit sehr hohen Öl- und Proteinerträgen. Kürzerer Wuchs mit guter Standfestigkeit. Zügige Jugendentwicklung.

Nessie PZO (000-Reifebereich mit 150.000 Kö/EH): sehr frühe Reife mit hohem Ertragspotenzial, zügige Jugendentwicklung mit hoher Hülsenplatzfestigkeit. Eignet sich für Anbaulagen mit kürzerem Reifefenster.

ES Comandor (000-Reifebereich mit 125.000 Kö/EH): Ertragsstarke Sojabohnensorte mit sehr hohem Proteingehalt, frühe Abreife in der Reifegruppe 000, sehr gute Standfestigkeit und heller Nabel. Gesunde Sorte mit mittelhohem Hülsenansatz für gute Beerntbarkeit.

Impfmittel

Bei ungeimpftem Saatgut empfehlen wir, die 1,5- bis 2-fache Aufwandmenge pro Hektar einzusetzen. Waren auf dem Feld in den letzten Jahren schon Sojabohnen, können Sie auf die einfache Aufwandmenge reduzieren. Zwei unterschiedliche Impfmittel (Pulver und flüssig) sind immer empfehlenswert.

Weißer Lupine

Frieda: hohe Ertragssicherheit durch Anthraknosetoleranz. Höhere Erträge, höhere Proteingehalte und bessere Platzfestigkeit im Vergleich zu blauer Lupine. Bitterstoffarmer Verzweigungstyp. Unempfindlich bei Sommertrockenheit, da tiefreichende Pfahlwurzeln. Vor Aussaat mit entsprechendem Impfmittel behandeln.

Öllein

Lirina: überzeugt durch mittleres bis hohes Ertragspotenzial und hohen Ölgehalten. Zusätzlich verfügt Lirina über günstige agronomische Eigenschaften und zeichnet sich durch ein hohes Kompensationsvermögen aus. Dies macht sie zu einer der bedeutendsten Ölleinsorten Deutschlands, braunsamig.

Hinweis zu den Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt bzw. beziehen sich auf Angaben der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes und weiterer Quellen. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

Bestellschein

Rotklee ▪ Klee gras- und Nachsaatmischungen

Angebot für den ökologischen Landbau ▪ 100 % Öko

Art/Mischung (Genaue Zusammensetzung der Mischungen auf der Folgeseite)	Sorte	Aussaat- stärke kg/ha	Gebinde	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg
Rotklee, Klee gras- und Nachsaatmischungen					
Rotklee diploid (<i>Bioland</i>)	Heges Hohenheimer (<i>Erhaltungssorte</i>)	20	25 kg	800,00	
Rotklee diploid (<i>Bioland</i>)	Harmonie	20	25 kg	800,00	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>)	Taifun	20	25 kg	1.000,00	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>)	Titus	20	25 kg	1.000,00	
Klee gras überjährig-zweijährig (BHG 80/20)	BHG-Hausmischung	25	20 kg	835,00	
Klee gras überjährig-zweijährig mit Weißklee (BHG 80/15/5)	BHG-Hausmischung	25	20 kg	855,00	
Klee gras zweijährig-mehrfährig (BW 4)	BHG-Hausmischung	30	20 kg	710,00	
Luzernenklee gras LKG (BW 3)	BHG-Hausmischung	30	20 kg	705,00	
Nachsaat Heuwiese (BW 1)	BHG-Hausmischung	35	20 kg	600,00	
Nachsaat Weide/Mähweide (BW 2)	BHG-Hausmischung	35	20 kg	590,00	

Lieferkonditionen Feinsämereien

Frachtkosten: bis 150 kg 35 € pauschal; bis 300 kg 25 €/100 kg; bis 500 kg 20 €/100 kg.

- Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Um Sie das ganze Jahr über schnellstmöglich mit Feinsämereien beliefern zu können, bieten wir Ihnen die Direktlieferung von unseren Partnern an.
- Es gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart.
- Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung. Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

Kundendaten ▪ Es gelten die AGB

Name: Kundennummer:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.

Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrift einverstanden:

IBAN.: Name der Bank:

Datum: **Unterschrift:** ✕

Mischungszusammensetzungen

Rotklee ▪ Klee gras- und Nachsaatmischungen

Rotklee

Rotklee diploid Heges Hohenheimer: Erhaltungssorte. Bewährte und äußerst robuste diploide Rotkleeorte mit schneller Jugendentwicklung. Er zeichnet sich durch eine lange Wuchshöhe in der Nachwuchsentwicklung und durch eine sehr gute Froststabilität aus.

Rotklee diploid Harmonie: empfohlene Sorte für Baden-Württemberg. gesunde Rotkleeorte, mit besonders geringer Anfälligkeit für Stängelbrenner, hoher Rohproteingehalt, gute Ertrags- und Ausdauerereigenschaften.

Rotklee tetraploid Taifun: sehr gutes Ertragsvermögen, vor allem im ersten Schnitt, empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, hohe Rohproteingehalte.

Rotklee tetraploid Titus: Empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, mittelspäte Sorte. Sehr gute Winterhärte, sehr guter TM-Ertrag im zweiten Hauptnutzungsjahr, sowie sehr gute Kleekrebsresistenz.

Klee gras-Mischungen

Klee gras überjährig-zweijährig (BHG 80/20):

Diese BHG-Hausmischung besteht aus 80 % Rotklee (diploid und tetraploid), Mischung für Bodengesundung, der hohe Rotkleeanteil sorgt für eine kräftige Durchwurzelung, schließt Bodenverdichtungen auf und bindet überjährig bis zu 250 kg Stickstoff/ha, Das Deutsche Weidelgras dient dabei als Narbenfestiger und Strukturgeber in der Verfütterung.

60 % Rotklee diploid
20 % Rotklee tetraploid
20 % Deutsches Weidelgras

Klee gras überjährig-zweijährig mit Weißklee (80/15/5):

Gleiche Zusammensetzung wie BHG 80/20 ergänzt um 5 % Weißklee als Narbenfestiger.

60 % Rotklee diploid
20 % Rotklee tetraploid
15 % Deutsches Weidelgras
5 % Weißklee

Klee gras zweijährig (Hausmischung, BW 4):

Mehrjährige, vielseitige Mischung für alle Lagen und Böden. Sehr robust und liefert hochwertiges, eiweißreiches Futter. Empfohlene Standzeit mind. 2-3 Jahre.

32 % Rotklee dipl.
5 % Weißklee
3 % Schwedenklee
20 % Dt. Weidelgras
15 % Wiesenschweidel
15 % Lieschgras
10 % Wiesenschwingel

Luzernekleegrass (Hausmischung, BW 3):

Mehrjähriges Luzernekleegrass für normale bis trockene Lagen, mit Luzerneerfahrung. Hoher Lieschgrasanteil sorgt für schmackhaftes Futter bzw. Silage.

27 % Luzerne geimpft
8 % Rotklee diploid
3 % Weißklee
2 % Schwedenklee
22 % Dt. Weidelgras
15 % Lieschgras
13 % Wiesenschweidel
10 % Wiesenschwingel

Nachsaatmischungen

Nachsaatmischung für Heuwiese (BW 1): Bewährte ausgewogene Mischung aus Ober- und Untergräsern mit trockenheitsresistenten Sorten wie Knaulgras/Rotschwingel. Die ausgewählten Gräser haben eine hohe Futterwertzahl und bieten ein schmackhaftes Futter.

42 % Dt. Weidelgras
15 % Knaulgras
10 % Lieschgras
9 % Rotschwingel
8 % Wiesenschwingel
10 % Weißklee
6 % Rotklee diploid

Nachsaatmischung für Weide/Mähweide (BW 2): Bewährte Mischung mit empfohlenen Sorten für Grünland in Baden-Württemberg. Weidelgrassorten früh, mittel und spät, Hochschnittverträglich, Weißklee schließt schnell Lücken, N-Fixierung durch Leguminosen.

67 % Dt. Weidelgras
12 % Wiesenschweidel
5 % Lieschgras
14 % Weißklee
2 % Rotklee diploid

Unseren Bestellschein zum Gesamtsortiment Feinsämereien für Ackerfutterbau- und Grünland-Mischungen, Untersaaten und Blühmischungen erhalten Sie im Frühjahr 2025 gesondert per E-Mail. Zudem wird der Feinsämereien-Bestellschein auf unserer Website zur Verfügung stehen.



Bestellschein

Kartoffel-Pflanzgut aus ökologischer Vermehrung

Angebot für den ökologischen Landbau

Sorte	Kochtyp	Herkunft	Bestellmenge in kg	Lieferung
Sehr früh/früh				<input type="checkbox"/> Direktlieferung Es entstehen Frachtkosten. Abladestationen: <input type="checkbox"/> 71735 Eberdingen, Albert Burger <input type="checkbox"/> 72131 Ofterdingen Spedition Meier <input type="checkbox"/> 72213 Altensteig- Monhardt, Peter Wüthrich <input type="checkbox"/> 72531 Hohenstein- Ödenwaldstetten, JVA Maßhalderbuch, Gerhard Geckeler <input type="checkbox"/> 77855 Achern- Fautenbach, Rainer Ganter
Anuschka	festkochend	Bioland		
Belana		Bioland		
Goldmarie		Bioland		
Corinna	vwfk	Bioland		
Gunda	mehlig	Bioland		
Mittelfrüh/mittelspät				
Antonia	festkochend	Bioland		
Bellinda		EU-Bio		
Ditta		EU-Bio		
Regina*		Bioland		
Simonetta*		Bioland		
Marabel	vorwiegend festkochend	EU-Bio		
Laura		Bioland		
Otolia*		Bioland		
Soraya		EU-Bio		
Karelia	mehlig	Bioland		
Mittelspät/spät				<i>* Diese Sorte erfüllt die Kriterien gemäß Bioland 10 % Richtlinie (Bioland Erzeugungsrichtlinien, Art. 3.5.1). Dies bedeutet, sie ist überdurchschnittlich widerstandsfähig gegen Krautfäule.</i>
Jelly*	vwfk	Bioland		
Sonstige Sortenwünsche				

Kundendaten - Es gelten die AGB

Name: Kundennummer:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

- Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.
 Ich bin mit dem SEPA-Basislastschriftzug einverstanden:

IBAN.: Name der Bank:

Datum: **Unterschrift: ***

Informationen und Sortenbeschreibungen

Kartoffel-Pflanzgut aus ökologischer Vermehrung

Informationen und Lieferkonditionen Pflanzkartoffeln

- Das qualitativ hochwertige Kartoffel-Pflanzgut stammt überwiegend von Bioland- und Demeter-Betrieben in Baden-Württemberg oder Bayern.
- Für Sortenempfehlungen können Sie sich gerne an den **Bioland-Kartoffelbauberater Christian Landzettel** wenden.
Mobil: 0151-108 203 86
- Mindestabnahme 50 kg. **Mindermengenzuschlag:** bis 100 kg Gesamtbestellmenge: 15,00 € Zuschlag pauschal
- **Liefertermin:** Die Auslieferung ist ab Mitte März geplant (witterungsabhängig). Sie werden von der Abholstation informiert, wann Ihr Pflanzgut abholbereit ist.
- **Lieferfähigkeit** behalten wir uns vor. Die Bestellung gilt vorbehaltlich Anerkennung und Verfügbarkeit.

Pflanzgut-Kategorie 1 seit 31.01.2015

Für den Zukauf von Kartoffelpflanzgut gilt seit dem 31.01.2015 die Kategorie 1. Diese Eingruppierung bedeutet, dass grundsätzlich Öko-Pflanzgut verwendet werden muss und keine Ausnahmegenehmigung für den Zukauf von konventionellem Pflanzgut erteilt werden kann. Folgende spezielle Rahmenbedingungen für Kartoffeln sind hierbei zu beachten:

- Wenn eine Sorte bis zum 31.01. bestellt worden ist und bis zu diesem Tage beim Landwirt eine Bestätigung der Bestellung eingegangen ist, hat der Landwirt die Möglichkeit, bei einer Kontrollstelle einen konventionellen Zukauf genehmigen zu lassen, wenn Öko-Pflanzgut der gewünschten Sorte nicht mehr vorhanden ist. Das heißt: Bei Bestellung bis 31.01. gilt weiterhin das System der bisherigen Einzelgenehmigung – hier also wie bisher Prüfung der Verfügbarkeit in der organicxseeds und Online Ausnahmegenehmigungsantrag stellen.
- Wenn erst nach dem 31.01. bestellt worden ist, greift Kategorie 1, das heißt: Wenn das Pflanzgut der gewünschten Sorte nicht mehr vorhanden ist, muss auf eine andere Sorte der jeweiligen Gruppe zurückgegriffen werden. Ausnahme: in der jeweiligen Gruppe sind nur ein Anbieter oder eine Sorte eingetragen, dann gilt wieder das Verfahren der Einzelgenehmigung.
- Siehe auch Startseite der Saatgutdatenbank www.organicXseeds.de.
- Wenn die Bestellfrist 31.01. eingehalten worden ist und es von der bestellten Sorte weder ökologisch noch konventionell vermehrte Ware gibt, so gilt Kategorie 1, das heißt, es müssen Kartoffeln einer anderen Sorte der jeweiligen Sortengruppe gekauft werden.
- Daher ist absolut unerlässlich, zu kontrollieren, ob Sie eine Auftragsbestätigung bis zum Stichtag erhalten haben! Bitte bestellen Sie nicht auf den letzten Drücker, damit wir Ihre Bestellung bis 31.01. bestätigen! Legen Sie diese Auftragsbestätigung am besten bei den Unterlagen für Ihre Ökokontrolle ab, falls Sie diese für eine Ausnahmegenehmigung benötigen!

Kurzbeschreibungen

Anuschka: sehr frühe Salat-Qualitätsspeisekartoffel, ansprechende glatte Schale mit flachen Augen, sehr formstabil.

Belana: frühe Premium-Salatkartoffel, gelbe Fleischfarbe, hohe Markterträge, hohe Qualitätsstabilität, Langzeitlagersorte.

Goldmarie: frühe festkochende Speisekartoffel, exzellente Speisequalität, langovale Knolle, tiefgelbe Fleischfarbe, glatte Schale, sehr flache Augen, Langzeitlagersorte.

Corinna*: sehr frühe vorwiegend festkochende Anschlussorte mit zügiger Knollenentwicklung u. Schalenfestigkeit.

Gunda: frühe, mehligkochende Qualitätsspeisekartoffel, gelbe Fleischfarbe, ansprechende Knollenform, gute Wasch- und Packfähigkeit, lagerfähig bis ins Frühjahr.

Antonia: mittelfrühe Qualitäts-Salatsorte, gelbe Fleischfarbe, ansprechende Knollenform, zügig deckendes Kraut, keimruhig.

Bellinda: mittelfrühe Salat-Qualitätsspeisekartoffel, ansprechende glatte Schale, ertragsstark, Langzeitlagersorte.

Ditta: mittelfrühe Speisekartoffel, gelbe Fleischfarbe, flache Augen, glatte Schale, hoher Ertrag.

Regina*: mittelfrühe Salat-Qualitätsspeisekartoffel, tiefgelb, lang oval, glatte Schale, flache Augen, Langzeitlagersorte.

Simonetta: mittelfrühe, festkochende Qualitäts-speisekartoffel, tiefgelbe Fleischfarbe, hohe Lagereignung.

Marabel: frühe, vorwiegend festkochende Speisesorte, gelbe Fleischfarbe, ansprechende Knollenform, ideal für Abpackung.

Laura: mittelfrühe, rotschalige, vorwiegend festkochende Speisekartoffel, tiefgelbe Fleischfarbe, langovale, formtreue Knollen mit flachen Augen, aromatischer Geschmack, keimruhig.

Otolia*: frühe, vorwiegend festkochende Speisesorte, gelbe Fleischfarbe, ovale, ansprechende Knollenform, hohe Resistenz gegen Krautfäule, keimruhige Lagersorte.

Soraya: mittelfrüh vorwiegend festkochende Speisesorte, rund oval, gelbe Fleischfarbe, low input, ertragsstark, trockentolerant.

Karelia: mittelfrühe, mehligkochende Speisesorte, hellgelbe bis gelbe Fleischfarbe, gleichmäßige Knollenform, sehr hohe Markterträge

Jelly*: mittelspäte, vorwiegend festkochende Qualitätsspeisekartoffel, gelbe Fleischfarbe, formstabile, ansprechende Knollen, sehr hoher Marktertrag, hohe Anpassungsfähigkeit.

Preise

- Alle angegebenen Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ohne Abzug von Skonto.
- **Ab 2,5 t** Liefermenge erfolgt die Lieferung in **Baden-Württemberg frachtfrei** auf den Hof (eine Fuhre, keine Teillieferungen), außerhalb Ba-Wü können anteilige Frachtkosten entstehen.
- **Unter 2,5 t** Liefermenge entstehen bei Direktlieferung anteilige Frachtkosten.
- Für **Mais, Sonnenblumen, Soja, Lupinen und Öllein** können zusätzlich Frachtkosten anfallen.
- Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage ein Frachtangebot zukommen.
- Bei einer Abnahmemenge von **4 t Gesamtmenge** je Kunde beträgt der **Mengenrabatt 2,00 €/dt**.
- Bei einer Gesamtbestellmenge bis einschließlich 200 kg bei Getreide wird für den erhöhten Aufwand eine **Bearbeitungspauschale** von 10,00 € berechnet.
- **Telefonavis:** Die Anlieferung wird per E-Mail angekündigt. Sollten Sie eine **tel. Avisierung** wünschen, müssen wir die **anfallenden Kosten in Rechnung stellen**. Ansonsten hat die Spedition den Auftrag, trocken und regengeschützt abzustellen, sollte niemand vor Ort sein.
- **Abholstationen:** nach Möglichkeit frachtfreie Anlieferung zur Abholstation. Bei Teillieferungen/geringer Gesamtbestellmenge können Frachtkosten anfallen.
- Die Preise gelten ausschließlich für unsere eigenen baden-württembergischen Bioland- und Demeter-Vermehrungen. Sollten unsere eigenen Vermehrungen zur Versorgung nicht ausreichen (z. B. durch Aberkennungen, starke Nachfrage), behält sich die Bioland-Handelsgesellschaft mbH Preisanpassungen vor.
- Wiederverkäufferrabatte: Für Wiederverkäufer können je nach Abnahmemenge Rabatte gewährt werden. Diese sind für jeden Fall gesondert auszuhandeln.
- **Frachtkosten Feinsämereien:**
 - bis 150 kg: 35 € pauschal
 - bis 300 kg: 25 €/100 kg
 - bis 500 kg: 20 €/100 kg
 - über 500 kg: erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot

Ausweichsorte

Sollte eine Sorte nicht zu beschaffen sein oder die Saatgutenerkennung nicht bekommen, behalten wir es uns vor, die auf dem Bestellschein angegebene Ausweichsorte zu liefern. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so streichen Sie bitte die aufgelistete Ausweichsorte in der Bestellung deutlich durch! Sollte eine Sorte aus Bioland-Vermehrung nicht verfügbar sein, liefern wir Z-Saatgut aus kontrolliert ökologischer Vermehrung.

Lieferung

Lieferungen in Big Bag (750 kg) sind nach Rücksprache möglich. Bitte kreuzen Sie auf dem Bestellschein „Lieferung in Big Bag“ an. Bitte halten Sie bei der Anlieferung Euro-Tauschpaletten bereit und lassen sich diese auf dem Lieferschein quittieren. Ansonsten müssen wir die gelieferten Paletten in Rechnung stellen.

Reklamationen

Sollte es zu Beanstandungen bezüglich der Qualität des Saatgutes kommen, ist es wichtig, dass Sie uns unverzüglich darüber informieren. Zumindest ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann. Bitte überprüfen Sie deshalb unmittelbar nach der Übernahme Ihr Saatgut, damit zwischen Reklamation und Aussaat noch Zeit zum Handeln bleibt. Vermerken Sie die Schäden/Fehllieferungen etc. genau auf dem Frachtbrief und lassen Sie sich diese vom Fahrer quittieren und behalten einen Durchschlag/Vermerk auf dem Lieferschein. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, die Lieferung innerhalb von **drei Tagen** zu kontrollieren und uns den unterschriebenen Lieferschein mit der Beanstandung ebenfalls spätestens drei Tage nach Empfang der Lieferung zukommen zu lassen. Danach können wir keine Reklamationen mehr entgegennehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bestellbedingungen

Es gelten vorrangig die o. g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart. **Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.** Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

Datenschutz

Zusätzlich weisen wir Sie vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie auf unserer Internetseite www.bioland-handelsgesellschaft.de unter der Rubrik Datenschutz einsehen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach Abs. 6 DSGVO die interne Verarbeitung Ihrer Daten sowie die Weitergabe (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadressen) an unsere Partner- oder Transport-Unternehmen (Speditionen/Paketdienste) ausschließlich zur Abwicklung der uns von Ihnen erteilten Aufträge und damit zur Erfüllung des Vertrages, der aufgrund Ihres Auftrages zwischen uns zustande gekommen ist, geschieht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wenn Sie bei uns Waren erwerben und hierbei Ihre E-Mail-Adresse angeben, behalten wir uns vor, diese für den Versand von Newslettern mit Direktwerbung für eigene ähnliche Waren zu verwenden. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden. Sie können dieser Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an info@bioland-handelsgesellschaft.de widersprechen.